Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm Voorzijde bij de overige biljetten klein afgebeeld, zijn identiek.		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 1)	Links: *Ich hab ein fromb getreu Weib, auff welche sich des Manns*; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; rechts: *Hertz verlassen darff. Wie Salomon sagt. Sie verderbet mir nichts.*; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08)		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 2)	Links: *Ich hette auch gern, wenn mir meine Kethe übers Maul führe*; Luthers; Rechts: *on dass ich sie nicht liesse viel daran gewinnen, ein Maulschellium;* Tisch red. **S. 308a**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 3)	Links: *Man hat diesen hertzogen sehr klug geschätzet. Aber es ist wenig verstandes hinter im gewesen. Sondern ist gewesen gleich als*; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Rechts: *ein Zeiger, wie man inen gestellet hat, also ist er auch gangen. Der Adel hat alles regieret;* Luthers Tisch- red. **S. 439a**;; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 4)	Links: *Krieg ist wie ein güldener Hamen, wenn man*; Rechts: *damit fischet gewinnet man nicht viel damit;* Luthers Tischreden **S. 387a**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 5)	Links: *Mann soll die Kinder nicht zu hart steupen denn mein Vater steupet mich ein mal so*; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Rechts: *sehr dass ich in floh und ward im gramm-bis er mich wieder zu ihm gewehnet-*; Tischreden **S.314**: Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 6)	Links: *Man sollte den alten Kork nicht ehe*; Luthers; Rechts: *wegwerfen, man habe denn einen neuwen;* L.T. R. **S. 444**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr.7)	Links: *Da einer bey im ein Kebsweib und Concubine hette, und sie sagten eins dem andern treu und glauben zu, und hielten sich in irem Gewis=*; Rechts: *sen für rechte Eheleute, das ist für Gott ein rechte Ehe und obsmal ergerlich ist, doch schadet solch Ergerniß nicht;* **S. 321** Luthers Tischred.; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 8)	Links: *Ein Fürst im Reich führet den Reim hindurch mit freuden. Aber es währet nicht lang, als er von Landen*; Rechts: *und Leuten getrieben wurde, da war er auch hindurch, aber mit wenig freuden;* Luthers Tischred. **S. 439a**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 9)	Links: *Wer lass ist in seinem Thun, der ist ein*; Luthers; Rechts: *Bruder des, der sich verderbet;* Luthers Tischreden **S. 308a**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	160.3		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 10)	Links: *Die Mutter steupte mich ein mal umb einer geringen Nuß willen, dass das Blut hernach floß und ir ernst und ge=*; Rechts: *streng leben dass sie führete dass verursachte mich, dass ich darnach in ein Kloster lieff unnd ein Mönch wurde* Luthers Tischred. **S. 325**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	**160.3**		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 11)	Links*: Ich bin unsers Herr Gotts Quecksilber gewest, dass er in*; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; *den Teich, das ist unter die Mönche hat geworfen.* Luthers Tischreden. S**. 264**; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Brehna	**160.3**		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Mitte: Blick auf Turm		
Text Vorderseite	Li/Re: 50 Pfennig; Li: dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach der öffentl. Ankündigung. Im Juli 1921. D. Magistrat; Unten: Notgeld der Stadt Brehna; Kunstanstalt H.F.Jütte, Leipzig		
Bild Rückseite	Mitte, links oben: Martin Luther, rechts oben Katharina von Bora; unten wrs. Kloster Brehna		
Text Rückseite (nr. 12)	Links: *Dass ist ein gemarterter Mann, des Weib und Magd nichts weiß in der Küchen. Es ist =* ; Rechts: *Prima calamitas ex qua multa mala sequuntur <de eerste/voornaamste ramp waaruit veel kwade dingen volgen> ;* Luthers Tischred. **S. 309a**; Mitte: Dr. Martin Luther; Katharina v. Bora; Unten: Katharina von Bora – Luthers Frau - war etwa 4 Jahre lang im Kloster zu Brehna (etw. 1504-08);		
Entwurf	H.Schiebel-Bitterfeld.1921		

Breslau	**186.1**		
50 Pf			
Bild Vorderseite			
Text Vorderseite	Li: Dieser Gutschein wird im Bereich; Oben: Lutherfestspiele mit 50 Pf bewertet u – bis z. 15. Juli 1921 an der Kasse; Re: Lutherfestspiele in Breslau eingelöst; Unten: Der evangelisch-kirchliche Arbeitsausschuß = Hoffmann, Just. Mitte: Pf; 50; Pf; Schlesische Lutherfestspiele; Breslau * Jahrhunderthalle * Juni 1921		
Bild Rückseite	Luther in Medaillon, im Rande ein –L-		
Text Rückseite Oben: *Gottes Wort u. Luthers Lehr*; Unten: *Vergehen nun u. nimmermehr*. Mitte Li: Gutschein 50 Pfennige; Mitte Re: Gutschein 50 Pfennige; Ganz unten: Druck Grass. Barth & Comp. W. Friedrich Breslau			
Entwurf			

Breslau	**186.1**		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Kirche oder Kloster		
Text Vorderseite	Oben: Schlesische Lutherfestspiele; LI/Re: 50; Unten; Breslau * Jahrhunderthalle * Juni 1921 * Wert d. Scheines 50 Pf. i. Bereich d. Festspiele * einlösbar a.d. Kasse b.z. 15. Juli 1921		
Bild Rückseite	Luther in Rahmen, im Rande ein –U- ; Li/Re: Lutherrose		
Text Rückseite	Oben: *Eine feste Burg*; Unten: *ist unser Gott*; Li/Re 50 Pf; Ganz unten: Druck Grass. Barth & Comp. W. Friedrich Breslau		
Entwurf			

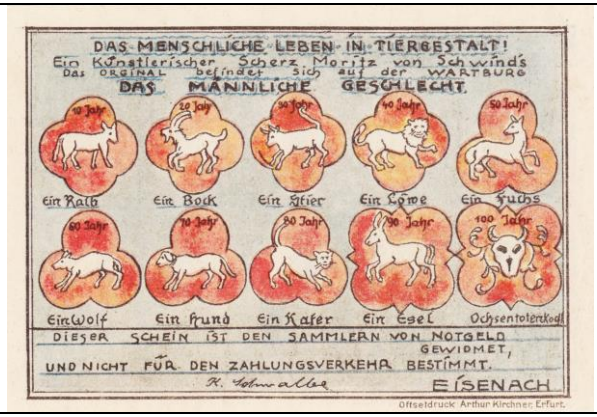
Breslau	186.1		
25 Pf			
Bild Vorderseite	Lutherhaus		
Text Vorderseite	Oben: Schlesische Lutherfestspiele; LI/Re: 25; Unten; Breslau * Jahrhunderthalle * Juni 1921 * Wert d. Scheines 25 Pf. i. Bereich d. Festspiele * einlösbar a.d. Kasse b.z. 15. Juli 1921		
Bild Rückseite	Luther als Junker Jörg in Rahmen, im Rande ein –T- ; Li/Re: Lutherrose		
Text Rückseite	Oben: *Deutsche sind wir u.-;* Unten: *stehn für deutsche Art*; Li/Re 25 Pf; Ganz unten: Druck Grass. Barth & Comp. W. Friedrich Breslau		
Entwurf			

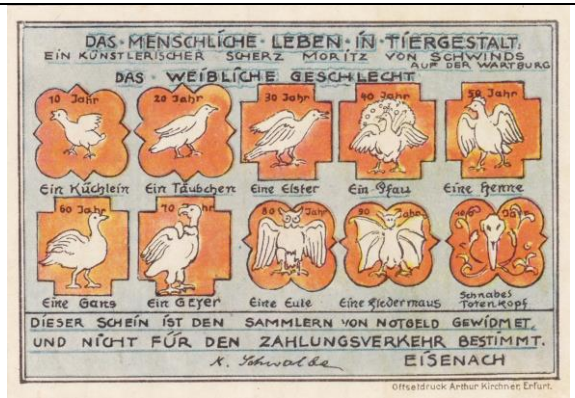
Breslau	186.1		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Rathaus (Signatur: MO)		
Text Vorderseite	Oben: Schlesische Lutherfestspiele; LI/Re: 50; Unten; Breslau * Jahrhunderthalle * Juni 1921 * Wert d. Scheines 50 Pf. i. Bereich d. Festspiele * einlösbar a.d. Kasse b.z. 15. Juli 1921		
Bild Rückseite	Luther in Rahmen mit Unterschrift, im Rande ein –H-		
Text Rückseite	Schlesische Lutherfestspiele; Breslau * Jahrhunderthalle * Juni 1921; Li/Re: 50; Unten: Dieser Gutschein w.e.Bereich d. Lutherfestspiele m. 50 Pf gewertet u. b.z. 15. Juli a.d. Kasse d. Lutherfestspiele in Bereslau eingelöst. Evangelisch-kirchlicher Arbeitsausschuß = Hoffmann, Just. Ganz unten: Druck Grass. Barth & Comp. W. Friedrich Breslau		
Entwurf			

Breslau	186.1		
25 Pf			
Bild Vorderseite	Jahrhunderthalle; (Signatur: MO); Li/Re: Dekoration		
Text Vorderseite	Oben Li/Re: 25, Mitte: Schlesische Lutherfestspiele; Unten Li/Re: PF, Mitte: Jahrhunderthalle Breslau		
Bild Rückseite	Luther in Rahmen mit Unterschrift, im Rande ein –E- (gespiegelt)		
Text Rückseite	Schlesische Lutherfestspiele; Breslau * Jahrhunderthalle * Juni 1921; Li/Re: 25; Unten: Dieser Gutschein w.e.Bereich d. Lutherfestspiele m. 25 Pf gewertet u. b.z. 15. Juli a.d. Kasse d. Lutherfestspiele in Breslau eingelöst. Evangelisch-kirchlicher Arbeitsausschuß = Hoffmann, Just. Ganz unten: Druck Grass. Barth & Comp. W. Friedrich Breslau		
Entwurf			

Breslau	186.1		
25 Pf			
Bild Vorderseite			
Text Vorderseite	Oben: Wert des Scheines 25 Pf. Im Bereich der Festspiele.; <Mitte: Pf 25 Pf; Unten: einlösbar an der Kasse der Festspiele bis z. 15 Juli 1921		
Bild Rückseite	Luther in Medaillon in Rahmen, im Rande ein –R- ; Li: Lutherkirche; Re: Maria Magdalena Kirche		
Text Rückseite	Oben Li/Re: 25; Unten Li/Re: 25, Mitte Schlesische Lutherfestspiele. Ganz unten: Druck Grass. Barth & Comp. W. Friedrich Breslau		
Entwurf			

Eckartsberga	**305.5 nr. 1**	Serie bestaat uit 3 x 50 pf en 3 x 75 pf
50 Pf	Rond	
Bild Vorderseite		
Text Vorderseite	Notgeld der Stadt Eckartsberga; 50 Pfennig; Gültig bis ein Monat nach ortsübl. Aufkündigung; Eckartsberga d.1.9.21; Der Magistrat; im Rand: Reineck&Klein, Weimar	
Bild Rückseite	Porträt Luthers	
Text Rückseite Und wenn die Welt voll Teufel wär, und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen!		
Entwurf	F.B.	

Eisenach	319.1	
50 Pf	(niet echt Luther)	
Bild Vorderseite	10 rote „Medaillons“mit Tiergestalten	
Text Vorderseite	Oben: Das menschliche Leben in Tiergestalt!; Ein Künstlerischer Scherz Moritz von Schwind’s; Das Original befindet sich auf der Wartburg; DAS MÄNNLICHE GESCHLECHT; 10 Jahr – ein Kalb; 20 Jahr - ein Bock; 30 Jahr - ein Stier; 40 Jahr – ein Löwe; 50 Jahr – ein Fuchs; 60 Jahr – ein Wolf; 70 Jahr – ein Hund; 80 Jahr – ein Kater; 90 Jahr – ein Esel; 100 Jahr – Ochsentotenkopf; Dieser Schein ist den Sammlern von Notgeld gewidmet, und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt; K. Schwalbe; Eisenach; Offsetdruck Arthur Kirchener, Erfurt	
Bild Rückseite	Mitte: Blick auf die Wartburg; Lin/Re: Pflanzenschmuck.	
Text Rückseite	Oben: Li: 50, Mitte: Notschein, Re: Pfg; Unten: Wartburg	
Entwurf		

Eisenach	319.1	
50 Pf	(niet echt Luther)	
Bild Vorderseite	10 rote „Medaillons“mit Tiergestalten	
Text Vorderseite	Oben: Das menschliche Leben in Tiergestalt!; Ein Künstlerischer Scherz Moritz von Schwind’s; Das Original befindet sich auf der Wartburg; DAS WEIBLICHE GESCHLECHT; 10 Jahr – ein Küchlein; 20 Jahr - ein Täubchen; 30 Jahr - eine Elster; 40 Jahr – ein Pfau; 50 Jahr – eine Henne; 60 Jahr – eine Gans; 70 Jahr – ein Geyer; 80 Jahr – eine Eule; 90 Jahr – eine Fledermaus; 100 Jahr – Schnabes Totenkopf; Dieser Schein ist den Sammlern von Notgeld gewidmet, und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt; K. Schwalbe; Eisenach; Offsetdruck Arthur Kirchener, Erfurt	
Bild Rückseite	Vorhof und Toreinfahrt auf der Wartburg	
Text Rückseite	Oben: Notschein, Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Wartburg	

Eisenach	320.2 a)		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten ein Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und ein Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm.		
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu		
Bild Rückseite	Blick auf Eisenach und 4 Burgen		
Text Rückseite	Oben: Li/Re: 50 Pf.; Mitte: Lutherfeier 1921 in Eisenach; Unten: „*Eisenach die Stadt wie Sie vor Alters gestanden hatt*“.		
Entwurf	Heinz Schiestl		

Eisenach	320.2 a)		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm.		
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu		
Bild Rückseite			
Text Rückseite	„Fall hin und her, verzweifele nur nicht und steh wieder auf“. Unten: Martin Luther singt als Currendeschüler bei Frau Cotta.		
Entwurf	Heinz Schiestl		

Eisenach	320.2 a)		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm.		
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu		
Bild Rückseite			
Text Rückseite	„Mit unserer Macht ist nichts getan“. Unten: Luthers Gefangennahme		
Entwurf	Heinz Schiestl		

Eisenach	320.2 a)		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm.		
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu		
Bild Rückseite	(waagerecht) Luther und 2 Soldaten (Iniziale: hs)		
Text Rückseite	Oben: „*Das Wort sie sollen lassen stahn*“. Li 50; Re: Pfg; Unten: Luthers Ankunft auf der Wartburg		
Entwurf	Heinz Schiestl		

Eisenach	320.2 a)		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm.		
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächt=nis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu		
Bild Rückseite	„Junker Jörg“ bei der Schreibarbeit; Heinz Schiestl		
Text Rückseite	Oben Li/Re: 50; Mitte: „E*in feste Burg ist unser Gott*; Unten Li/Re: Pf.; Unten: Junker Jörg übersetzt das neue Testament		
Entwurf	Heinz Schiestl		

Eisenach	320.2 a)		
50 Pf			
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm.		
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu		
Bild Rückseite	Vorhof und Toreinfahrt auf der Wartburg		
Text Rückseite	Oben Li/Re: 50, Mitte: „Lutherfeier 1921 in Eisenach“. Unten Li/Re: Pfg; Mitte: Vorhof und Torfahrt auf der Wartburg.		
Entwurf	Heinz Schiestl		

Eisenach	320.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm. Mit aufgedrucktem L	
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu	
Bild Rückseite	Blick auf Eisenach und 4 Burgen	
Text Rückseite	Oben: Li/Re: 50 Pf.; Mitte: Lutherfeier 1921 in Eisenach; Unten: *Eisenach die Stadt wie sie vor Alters gestanden hatt*	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm. Mit aufgedrucktem U	
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu	
Bild Rückseite	(waagerecht) Martin Luther singt als Currendeschüler bei Frau Cotta (Iniziale hs)	
Text Rückseite	Oben: *Fall hin und her verzweifele nur nicht und steh' wieder auf.*; 50; Pfg; Unten: Martin Luther singt als Currendeschüler bei Frau Cotta	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm. Mit aufgedrucktem T	
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu	
Bild Rückseite	Luthers Gefangennahme (Iniziale: hs)	
Text Rückseite	Oben Li/Re: 50, Mitte: *Mit unserer Macht ist nichts getan*; Unten Li/Re: Pf., Mitte: Luthers Gefangennahme	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm. Mit aufgedrucktem H	
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu	
Bild Rückseite	(waagerecht) Luther und 2 Soldaten (Iniziale: hs)	
Text Rückseite	Oben: *Das Wort sie sollen lassen stahn*; Li 50; Re: Pfg; Unten: Luthers Ankunft auf der Wartburg	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm. Mit aufgedrucktem E	
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu	
Bild Rückseite	„Junker Jörg“ bei der Schreibarbeit; Heinz Schiestl	
Text Rückseite	Oben Li/Re: 50; Mitte: *ein feste Burg ist unser Gott*; Unten Li/Re: Pf.; Mitte: Junker Jörg übersetzt das neue Testament	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Links: Blick auf Wartburg, Mitte: Stadtwappen mit Heiligem in Kleidung eines Kreuzritters, in der rechten einen Stab mit Kreuzfahne, in der linken ein Schild und einen Palmzweig (Iniziale ns); Rechts: Nicolaikirche in Eisenach sowie der Nikolaiturm. Mit aufgedrucktem R.	
Text Vorderseite	Oben: Li: Wartburgstadt, Re: Eisenach; Untere Hälfte: Zum Gedächtnis an die Ankunft Dr. Martin Luthers auf Wartburg 4. Mai 1521; Gültig bis 31. Mai 1921.; Eisenach 1921; Unten Li: fünfzig Pfennig, Mitte … Oberbürgermeister, … Stadtrat und Kämmerer, ….. Stadtrat u. wirkl. Geh. Rat; Re: fünfzig Pfennig; auf Rand unten: Druck J. Adolf Schwarz – Lindenberg - Allgäu	
Bild Rückseite	Vorhof und Toreinfahrt auf der Wartburg	
Text Rückseite	Oben Li/Re: 50, Mitte: Lutherfeier 1921 in Eisenach; Unten Li/Re: Pfg; Mitte Vorhof und Torfahrt auf der Wartburg	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.4	
25 Pf		
Bild Vorderseite	Li: Bachhaus, Mitte: Porträt von Bach in Medaillon, darunter ein rotes Kreuz mit Lutherrosen, Re:Lutherhaus (Iniziale: hs)	
Text Vorderseite	Oben Li-Re: 25, Mitte: Wartburgstadt Eisenach, Unten:Fünfundzwanzig Pfennig zahlt die Stadt für diesen Gutschein bis 1. April 1922: …. Oberbürgermeister, … Stadtrat u. Kämmerer, … Gemeindevorsitz; in weißem Rand: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i/Allgäu	
Bild Rückseite	Wolfram von Eschenbach	
Text Rückseite: Herr Wolfram v. Eschenbach dichtete auf der Wartbug den Parsival.		
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.4	
25 Pf		
Bild Vorderseite	Li: Bachhaus, Mitte: Porträt von Bach in Medaillon, darunter ein rotes Kreuz mit Lutherrosen, Re:Lutherhaus (Iniziale: hs)	
Text Vorderseite	Oben Li-Re: 25, Mitte: Wartburgstadt Eisenach, Unten: Fünfundsiebzig Pfennig zahlt die Stadt für diesen Gutschein bis 1. April 1922: …. Oberbürgermeister, … Stadtrat u. Kämmerer, … Gemeindevorsitz; in weißem Rand: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i/Allgäu	
Bild Rückseite	Der Tannhäuser beim Harfspiel.	
Text Rückseite	Oben: Der Tannhäuser; Heia! … Sommer … wer will uns euch verleiden?; Unten Li/Re: 25; Heinz Schiestl	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Kopfbild Fritz Reuter, darunter Kreuzwappen, links Marktbrunnen, rechts Rathaus.	
Text Vorderseit	Oben Li-Re: 50, Mitte: Wartburgstadt Eisenach, Unten: Fünfzig Pfennig zahlt die Stadt für diesen Gutschein bis 1. April 1922: …. Oberbürgermeister, … Stadtrat u. Kämmerer, … Gemeindevorsitz; in weißem Rand: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i/Allgäu	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Heilige Elisabeth	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Kopfbild Fritz Reuter, darunter Kreuzwappen, links Marktbrunnen, rechts Rathaus	
Text Vorderseite	Oben Li-Re: 50, Mitte: Wartburgstadt Eisenach, Unten: Fünfzig Pfennig zahlt die Stadt für diesen Gutschein bis 1. April 1922: …. Oberbürgermeister, … Stadtrat u. Kämmerer, … Gemeindevorsitz; in weißem Rand: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i/Allgäu	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	St. Georg, Schutzpatron v. Eisenach	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.4	
75 Pf		
Bild Vorderseite	Li: Wartburg, Mitte: Porträt von Richard Wagner in Medaillon, darunter Kreuzwappen, links Wartburg, rechts Burgeingang.	
Text Vorderseite	Oben Li-Re: 75, Mitte: Wartburgstadt Eisenach, Unten: Fünfundsiebzig Pfennig zahlt die Stadt für diesen Gutschein bis 1. April 1922: …. Oberbürgermeister, … Stadtrat u. Kämmerer, … Gemeindevorsitz; in weißem Rand: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i/Allgäu	
Bild Rückseite	Martin Luther als Junker Jörg mit Lutherrose, (Heinz Schiestl)	
Text Rückseite	Oben Li/Re: 75; Unten Junker Jörg	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisenach	320.4	
75 Pf		
Bild Vorderseite	Li: Wartburg, Mitte: Porträt von Richard Wagner in Medaillon, darunter Kreuzwappen, links Wartburg, rechts Burgeingang.	
Text Vorderseite	Oben Li-Re: 75, Mitte: Wartburgstadt Eisenach, Unten: fünfundsiebzig Pfennig zahlt die Stadt für diesen Gutschein bis 1. April 1922: …. Oberbürgermeister, … Stadtrat u. Kämmerer, … Gemeindevorsitz; in weißem Rand: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i/Allgäu	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Herr Walther von der Vogelweide	
Entwurf	Heinz Schiestl	

Eisleben	Deze biljetten komen uit de zogenaamde Verkehrscheine.	
5 Pf		
Bild Vorderseite	Marktplatz Eisleben mit Lutherdenkmal	
Text Vorderseite	Li/Re: 5 Pfennig; Unten: Stadtgemeinde Eisleben	
Bild Rückseite	Wappen	
Text Rückseite	Im Rand v.l.n.r.: Dieser Schein verliert seine Gültigkeit, wenn er nicht innerhalb eines Monats nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung des Magistrats bei der Kämmereikasse Eisleben eingelöst wird; Oben Li/Re: 5: Gutschein Eisleben; Fünf Pfennig; Eisleben; Der Magistrat; den 1. Okt. 1920; Oberbürgermeister; Unten im Rand: Otto Henning A.G., Greiz	
Historischer Verweis		
Entwurf		

Eisleben	Deze biljetten komen uit de zogenaamde Verkehrscheine.	
10 Pf		
Bild Vorderseite	Marktplatz Eisleben mit Lutherdenkmal	
Text Vorderseite	Li/Re: 5 Pfennig; Unten: Stadtgemeinde Eisleben	
Bild Rückseite	Wappen	
Text Rückseite Im Rand v.l.n.r.: Dieser Schein verliert seine Gültigkeit, wenn er nicht innerhalb eines Monats nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung des Magistrats bei der Kämmereikasse Eisleben eingelöst wird; Oben Li/Re: 10: Gutschein Eisleben; Zehn Pfennig; Eisleben; Der Magistrat; den 1. Okt. 1920; Oberbürgermeister; Unten im Rand: Otto Henning A.G., Greiz		
Historischer Verweis		
Entwurf		

Erfurt	344.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: L; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Begrüßung Luthers in Erfurt am 7.April 1521	
Text Rückseite	Li: *Furcht tut nichts Gutes. Darum muss man frei und*; Rechts: *mutig in allen Dingen sein und fest stehen*; Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Historischer Verweis	Text Rückseite: Erfurt Versandtasche Notgeld 7. April 1921	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: U; Unten im Rand: A. Hanf – Erfurt		
Bild Rückseite	Luther im Gespräch mit Staupitz im Garten des Augustiner Klosters zu Erfurt	
Text Rückseite	Li: *Dies Angst mich zu verzweifeln trieb*, Re: *Dass nichts denn sterben bei mir blieb*; Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: Th; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Luther bei der Bibelübersetzung	
Text Rückseite	Li: *Das ewge Licht geht daher ein und*; Re: *gibt der Welt einen neuen Schein.*: Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Historischer Verweis		
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, e verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe E; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt		
Bild Rückseite	Luther in der Augustinerkirche predigend	
Text Rückseite	Li: *Doch so will ich's sagen: die Wahrheit;* Re: *muss es tun, sollte sie mir es 20 Jähre kosten;* Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, e verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: R; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Luther der Reformator	
Text Rückseite	Li: *Das Wort sie sollen lassen stahn/ und kein'n Dank dazu haben.* Re: *Er ist bei uns wohl auf dem Plan/ mit seinem Geist und Gaben;* Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: L; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Begrüßung Luthers in Erfurt am 7.April 1521	
Text Rückseite	Li: *Furcht tut nichts Gutes. Darum muss man frei und*; Rechts: *mutig in allen Dingen sein und fest stehen*; Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Historischer Verweis	Text Rückseite: Erfurt Versandtasche Notgeld, 7.April 1921	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: U; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt		
Bild Rückseite	Luther im Gespräch mit Staupitz im Garten des Augustiner Klosters zu Erfurt	
Text Rückseite	Li: *Dies Angst mich zu verzweifeln trieb*, Re: *Dass nichts denn sterben bei mir blieb*; Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: Th; Unten im Rand: A. Hanf – Erfurt	
Bild Rückseite	Luther bei der Bibelübersetzung	
Text Rückseite	Li: *Das ewge Licht geht daher ein und*; Re: *gibt der Welt einen neuen Schein.*: Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Historischer Verweis		
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: E; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt		
Bild Rückseite	Luther in der Augustinerkirche predigend	
Text Rückseite	Li: *Doch so will ich's sagen: die Wahrheit;* Re: *muss es tun, sollte sie mir es 20 Jähre kosten;* Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: R; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Luther der Reformator	
Text Rückseite	Li: *Das Wort sie sollen lassen stahn/ und kein'n Dank dazu haben*. Re: *Er ist bei uns wohl auf dem Plan/ mit seinem Geist und Gaben;* Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

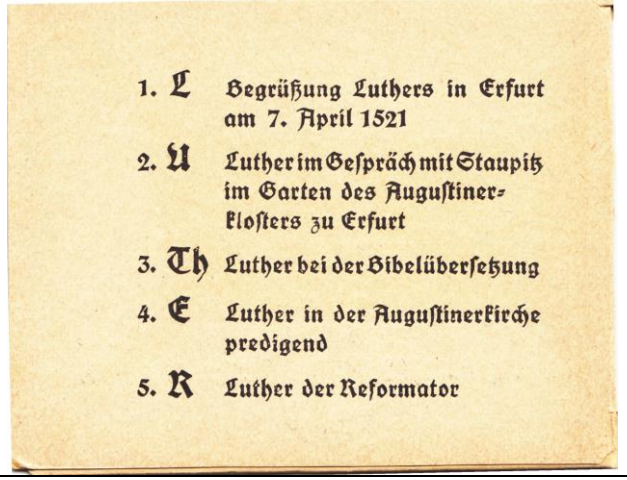
Erfurt	344.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: L; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Begrüßung Luthers in Erfurt am 7.April 1521	
Text Rückseite	Li: *Furcht tut nichts Gutes. Darum muss man frei und*; Rechts: *mutig in allen Dingen sein und fest stehen*; Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Historischer Verweis	Text Rückseite: Erfurt Versandtasche Notgeld, 7.April 1921	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: U; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt		
Bild Rückseite	Luther im Gespräch mit Staupitz im Garten des Augustiner Klosters zu Erfurt	
Text Rückseite	Li: *Dies Angst mich zu verzweifeln trieb*, Re: *Dass nichts denn sterben bei mir blieb*; Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: Th; Unten im Rand: A. Hanf – Erfurt	
Bild Rückseite	Luther bei der Bibelübersetzung	
Text Rückseite	Li: *Das ewge Licht geht daher ein und*; Re: *gibt der Welt einen neuen Schein.*: Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Historischer Verweis		
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: E; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt		
Bild Rückseite	Luther in der Augustinerkirche predigend	
Text Rückseite	Li: *Doch so will ich's sagen: die Wahrheit;* Re: *muss es tun, sollte sie mir es 20 Jähre kosten;* Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

Erfurt	344.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Oben: Li: Lutherrose; Re: Steuerrad eines Schiffes.	
Text Vorderseite	Li: Fünfzig; Dieser Gutschein wird von allen städtischen Kassen jederzeit in; Re: Zahlung genommen, er verliert seine Gültigkeit, wenn er (unten volle Breite) nicht innerhalb eines Monats nach öffentlicher Aufforderung des Magistrats zur Einlösung vorgelegt wird.; Notgeld der Stadt Erfurt; Erfurt, den 7. April 1921; der Magistrat; aufgedruckte Buchstabe: R; Unten im Rand: A. Hanf - Erfurt	
Bild Rückseite	Luther der Reformator	
Text Rückseite	Li: *Das Wort sie sollen lassen stahn/ und kein'n Dank dazu haben.* Re: *Er ist bei uns wohl auf dem Plan/ mit seinem Geist und Gaben;* Unten im Rand: Otto Richters u Co, Erfurt	
Entwurf	A.Hanf	

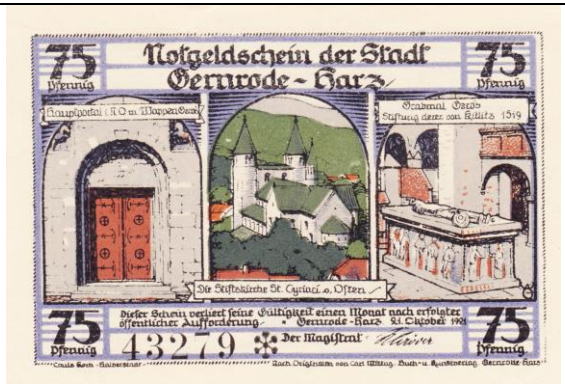
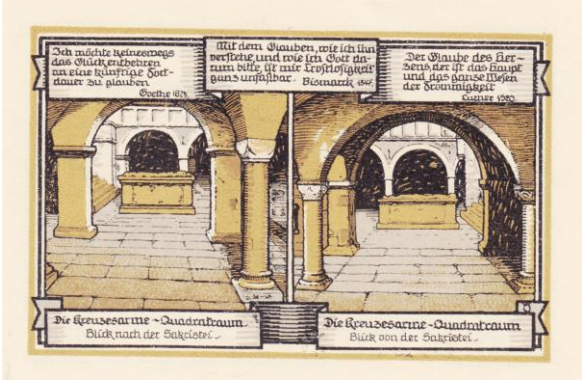
Erfurt Versandtasche	344.4	
50 Pf		
Bild Vorderseite		
Text Vorderseite		
Bild Rückseite		
Text Rückseite		

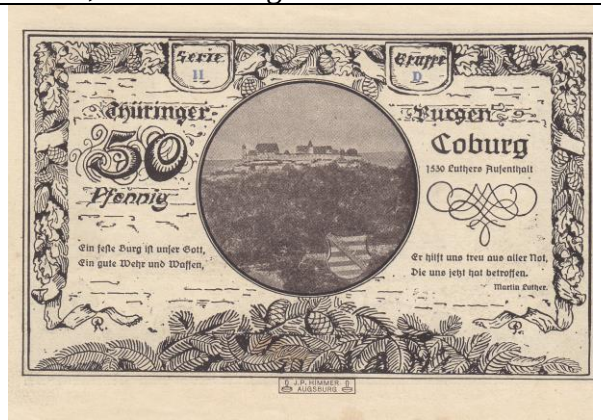
Gernrode	423.4 a)	Serie bestaat uit 6 x 50 en 6 x 75 pf.
50 Pf nr. 3 van de serie		
Bild Vorderseite	Die Stiftskirche St Cyriaci vom Bückeberg	
Text Vorderseite	Oben: Li/Re: 50 Pfennig; Unten: Li/Re: 50 Pfennig; Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach erfolgter öffentlicher Aufforderung. Gernrode-Harz 21. Oktober 1921; Aufgedruckte Nummer: 19396; Unten im Rand: Louis Koch – Halberstadt, nach Originalen von Carl Mittag, Buch- und Kunstverlag Gernrode - Harz	
Bild Rückseite	Li: Gabstein der 1. Aebtissin Hathuwi 959-1014; Kirchen-Kapithael i.d. Stiftskirche St Cyriaci; Grabmal der Aebtissin Elisabeth v. Weida 1504-1532 die 1521 die Reformation in Gernrode einführte.	
Text Rückseite	Oben: *Das ewig Wirkende bewegt Uns unbegreiflich, dieses oder jenes, Als wie von ungefähr, zu unserm Wohl. Zum Rate, zur Entscheidung, zum Vollbringen, und wie getragen werden wir an's Ziel*. Goethe	
Entwurf		

Gernrode	423.4 a)	Serie bestaat uit 6 x 50 en 6 x 75 pf.
50 Pf nr. 3 van de serie		
Bild Vorderseite	Die Stiftskirche St Cyriaci von Nordosten	
Text Vorderseite	Oben: Li/Re: 50 Pfennig; Unten: Li/Re: 50 Pfennig; Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach erfolgter öffentlicher Aufforderung. Gernrode-Harz 21. Oktober 1921; Aufgedruckte Nummer: 045685; Unten im Rand: Louis Koch – Halberstadt, nach Originalen von Carl Mittag, Buch- und Kunstverlag Gernrode - Harz	
Bild Rückseite	Li: Der deutsche Reformator Dr. Martin Luther; Mitte: Die Cyriacusglocke i.d. Stiftskirche St. Cyriaci; Re: Markgraf Gero, der Gründer der Stiftskirche St. Cyriaci	
Text Rückseite	Oben: Li: *Alle Konfessionen haben Ursache, auf Luther zurückzuführen, was heut in ihrem Glauben innig, seelenvoll und segensreich für ihr*; Re: *Leben ist. Der Ketzer von Wittenberg ist Reformator der deutschen Katholiken gerade so sehr wie der Protestanten.* G. Freytag Unten im Bild von Luther: *Ein' feste Burg ist unser Gott, ein' gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.* Rechts im Bild von Gero: *Durch seine Frömmigkeit, seinen unerschrockenen Mut bahnte er dem christlichen Glauben den Weg; die kirchlich Gründungen Kaiser Otto I wurden dadurch überhaupt erst ermöglicht*	
Entwurf		

Gernrode	423.4 a)	Serie bestaat uit 6 x 50 en 6 x 75 pf.
50 Pf nr. 2		
Bild Vorderseite	Stiftskirche St. Cyriaci von Osten	
Text Vorderseite	In den 4 Ecken: 50 Pfennig, Oben: Notgeldschein der Stadt Gernrode – Harz; Unten: Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach erfolgter öffentlicher Aufforderung. Gernrode-Harz. 21. Oktober 1921; Aufgedruckte Nummer: 030637; Der Magistrat; Im Rand unten: Nach Originalen von Carl Mittag. Buch- und Kunstverlag. Gernrode-Harz	
Bild Rückseite	Südliche Hauptempore mit Aufgang; Aus d. oberen Kreuzgang, Nördliche Hauptempore mit Aufgang	
Text Rückseite	Möge die Reformation uns stets in dem Entschluss befestigen, allezeit uns einzusetzen für unser ev. Bekenntnis und mit ihm für Gewissensfreiheit und Duldung! Kronpr. Fr.Wilh., nachmaliger Kaiser Friedr III bei der Luther Ged. Feier z Wittenb. 10.11.1863	

Gernrode	423.2 a)	Serie bestaat uit 6 x 50 en 6 x 75 pf.
75 Pf nr. 1 van de serie		
Bild Vorderseite	3 Mal St. Cyriaci: Li: Hochaltar; Mitte: Die Stiftskirche St. Cyriaci vom Kantorat aus gesehen; Re: Hauptschiff	
Text Vorderseite	In den 4 Ecken: 75 Pfennig, Oben: Notgeldschein der Stadt Gernrode – Harz; Unten: Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach erfolgter öffentlicher Aufforderung. Gernrode-Harz. 21. Oktober 1921; Aufgedruckte Nummer: 2270; Der Magistrat; Im Rand unten: Nach Originalen von Carl Mittag. Buch- und Kunstverlag. Gernrode-Harz	
Bild Rückseite	Westseite der Kapelle des Heiligen Grabes.	
Text Rückseite	Oben: Li: *Große Gedanken und ein reines Herz, das ist's was wir von Gott erbitten sollten! Goethe 1829;* Mitte: *Der Herr führt wunderbar, möchte Er unsere Seelen ähnlich er(he?)ben aus ihrem Dunkel auf die lichten Höhen seiner Gnade Bismarck 1851;* Re: *Der Seele Gedanken und Sinnen können niemand denn Gott offenbar sein. Luther 1523;* Unten: Die Stiftskirche St. Cyriaci – Westseite der Kapelle des Heiligen Grabes. Nach Puttrich – Grabmal der Aebtissin Hedwig III	
Entwurf		

Gernrode	423.2 a)	
75 Pf nr. 2 van de serie		
Bild Vorderseite	3 Mal St. Cyriaci: Li: Hauptportal i. N.O. m. Wappen Gero‘s; Mitte: Die Stiftskirche St. Cyriaci v. Osten; Re: Grabmal Gero’s Stiftung derer von Kitlitz 1519	
Text Vorderseite	In den 4 Ecken: 75 Pfennig, Oben: Notgeldschein der Stadt Gernrode – Harz; Unten: Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach erfolgter öffentlicher Aufforderung. Gernrode-Harz. 21. Oktober 1921; Aufgedruckte Nummer: 43279; Der Magistrat; Im Rand unten: Nach Originalen von Carl Mittag. Buch- und Kunstverlag. Gernrode-Harz	
Bild Rückseite	Li: Quadratraum, Re: Quadratraum	
Text Rückseite	Oben: Li: *Ich möchte keineswegs das Glück entbehren an eine künftige Fortdauer zu glauben. Goethe 1824;* Mi: *Mit dem Glauben, wie ich ihn verstehe und wie ich Gott darum bitte, ist mir Trostlosigkeit ganz unfassbar. Bismarck 1847;* Re: *Der Glaube des Herzens, der ist das Haupt und das ganze Wesen der Frömmigkeit Luther 1520*	
Entwurf		

Kahla	665.2	Serie II: Thüringer Burgerserie, serie bestaat uit 6 x 50 pf en 6 x 75 pf
50 Pf		
Bild Vorderseite	Rand aus Kiefergrün, Löwenwappen auf der Leuchtenburg, Unten: Bild der Leuchtenburg	
Text Vorderseite	Das Thüringer Wappen am Turm de Leuchtenburg bei Kahla, Saale a.d. 9. Jahrhundert. Thüringer Leu dem Reiche treu; 50; 50; Gutschein über fünfzig Pfg.; Wird a.d. Leuchtenburg u.b.d. Bank für Thüringen bis zum 31. Dez. 1921 in Zahlung genommen. – R; Leuchtenburg – Saale 15. Juni 1921. Der Burgwirt Georg Ohage	
Bild Rückseite	Rundes Medaillon mit Burg Coburg; Rand mit Kiefergrün	
Text Rückseite	Serie II; Gruppe D; Thüringer Burgen; 50 Pfennig; Coburg; 1530 Luthers Aufenthalt; *Ein feste Burg ist unser Gott, Ein gute Wehr und Waffen, Er hilft uns treu aus aller Not, Die uns jetzt hat betroffen.* Martin Luther; Unten am Rand: J.P.Himmer Augsburg	

Kahla	665.2	Serie II: Thüringer Burgerserie, serie bestaat uit 6 x 50 pf en 6 x 75 pf
75 Pf		
Bild Vorderseite	Rand und Kiefergrün, Löwenwappen auf der Leuchtenburg. Unten: Bild der Leuchtenburg	
Text Vorderseite	75; Das Thüringer Wappen am Turm de Leuchtenburg bei Kahla, Saale a.d. 9. Jahrhundert. Thüringer Leu dem Reiche treu; Gutschein über fünfundsiebzig Pfennig.; Wird a.d. Leuchtenburg u.b.d. Bank für Thüringen bis zum 31. Dez. 1921 in Zahlung genommen. – R; Leuchtenburg – Saale 15. Juni 1921. Der Burgwirt Georg Ohage	
Bild Rückseite	Rand aus Kiefergrün; Medaillon mit Wartburg	
Text Rückseite	Serie II; Gruppe D; Thüringer Burgen; 75 Pfennig; Die Wartburg; Heilige Elisabeth, Tannhäuser-Sage. Dr Martin Luther; *Hier weiß ich mir manchen entzückenden Fleck Im Busch und auf moosiger Lichtung. Da haust noch Frau Sage im Blätterversteck, Da träumt noch im Grünen Frau Dichtung. Von Rittern erzählen sie gern allerhand, Von herrlichen heiligen Frauen! O großes, o schönes, o Thüringer Land. Du liebster der heiligen Gauen! ;* Unten am Rand: J.P.Himmer Augsburg	

Bad Liebenstein	799.1	
10 Pf		
Bild Vorderseite	Li: Das Fröbel Denkmal, darunter Reichsadler; Mitte: Die alte Burg; Re: Luther Denkmal, B. Altenstein, darunter Reichsadler	
Text Vorderseite	10; Bad Liebenstein; 10; unten links Wappen: 1914; Mitte: *Burg Liebenstein, einst Ritterlehn – Vergänglich ist auf Erden alles – Du sahst Geschlechter kommen, gehen, Den Wohlstand blühn u. nun den Dalles;* unten rechts Wappen: 1921	
Bild Rückseite	Bad Liebenstein mit Schloss	
Text Rückseite	Notgeld Bad der Gemeinde Liebenstein; Li: Bessre Herz und Nerven; Re: geh nach Liebenstein; unten: Li: 10 Pf; Re 10 Pf; Mitte: Dieser Gutscheinwird an der Gemeindekasse in Zahlung genommen. Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach erfolgter Bekanntmachung. Der Gemeindevorstand und Gemeinderat; aufgedruckte Nummer: 26398; Unten im Rand: J.A.Schwarz – Lindenberg i/Allgäu *Bessre Herz und Nerven, Geh nach Liebenstein.*	
Entwurf	Heinz Schliestl	

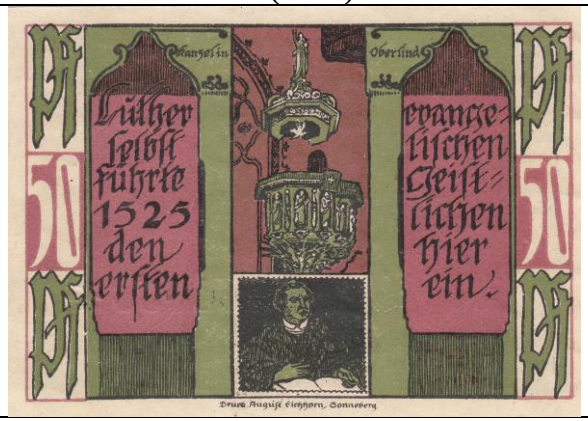
Münster (Westf.)	916.2 b)	Serie is 5 x 2 Mark
2 Mark		
Bild Vorderseite	Li/Re: Buch; li: 7.u.8.august; re: 1533; Mitte: 3 Männer, einer zitiert aus einem Buch (Josef Dominicus)	
Text Vorderseite	*De priädiger rottmann verdeffendeert wat üower de wiërdaup is lehrt*.; Einlösungstermin: 1 Monat nach erfolgtem Aufruf. Münster, den 1. August 1921. Der Magistrat; Unten im Rand: Druck: Gebrüder Jänecke, Hannover	
Bild Rückseite	Jan Bockelson mit Skepter	
Text Rückseite	A; *Jan bockelson, snider in leyden gebuorn is wiëdaiper kunink in monster wuorn*; 1533; 1536; li/re 2 Mark; (Initiale JD) Notgeld der Stadt Münster i./W.	
Entwurf	Josef Dominicus	

Münster (Westf.)	916.2 b)	
2 Mark		
Bild Vorderseite	Li/Re: Schwert und Pike; Mitte: herumrennende, schreiende Männer; (jos.dominicus. 1921)	
Text Vorderseite	*De wiërdaipers, von raoserie vull schreit: wehe! Wehe! un Busse! äs dull*.; Li: Februar; Re“1534; li/re: 2 Mark; Einlösungstermin: 1 Monat nach erfolgtem Aufruf. Münster, den 1. August 1921. Der Magistrat; Unten im Rand: Druck: Gebrüder Jänecke, Hannover	
Bild Rückseite	Bernt Knipperdolling mit Schwert.	
Text Rückseite	B: *De bernt knipperdollinck, en händler met dook, de jan van leyden ton scharprichter mook*.; Li/re: 2 Mark; Notgeld der Stadt Münster i./W.	
Entwurf	Josef Dominicus	

Münster (Westf.)	916.2 b)	
2 Mark		
Bild Vorderseite	Li: Schwert, anno; Re: Kron und Skepter, 1534; Mitte: ein Mann wird erschossen (jos. dominicus)	
Text Vorderseite	*Wat giegen de vielwiwerie stonn op, dat kreeg von de wiërdaipers wat op'n kopp*. Li/Re: 2 Mark; Einlösungstermin: 1 Monat nach erfolgtem Aufruf. Münster, den 1. August 1921. Der Magistrat; Unten im Rand: Druck: Gebrüder Jänecke, Hannover	
Bild Rückseite	Berntken Krechting (Initiale JD)	
Text Rückseite	C: *Berntken krechtung to gildehus pastor was bi de wiërdaipers en hauptmattedor*; Li/Re: 2 Mark; (initiale JD); Notgeld der Stadt Münster i./W.	
Entwurf	Josef Dominicus	

Münster (Westf.)	916.2 b)	
2 Mark		
Bild Vorderseite	Li/Re; Kron und Skepter; Mitte: König auf Thron mit Kron und Skepter (Initiale re.u. JD)	
Text Vorderseite	2 Mark; Oben: *Dat m 'ut'n snider all's maken kann dat süht m' den jan as künink an*.; Einlösungstermin: 1 Monat nach erfolgtem Aufruf. Münster, den 1. August 1921. Der Magistrat; Unten im Rand: Druck: Gebrüder Jänecke, Hannover	
Bild Rückseite	Reichsapfel mit Krone, 2 Schwertern und Bändern mit Alphabet.	
Text Rückseite	D; *Ein konink uprecht overall, ein Godt Ein gelove, ein doepe*; Li/Re: 2 Mark; Notgeld der Stadt Münster i./W.	
Entwurf	Josef Dominicus	

Münster (Westf.)	916.2 b)	
2 Mark		
Bild Vorderseite	Li/Re: Folterzangen; Mitte: Männer werden gefoltert (jos.dominicus 1921)	
Text Vorderseite	*Alls, wat met jan van leyden pakteert, dat häbbt se fangen un massakreert*; Li/re: 2 Mark; Einlösungstermin: 1 Monat nach erfolgtem Aufruf. Münster, den 1. August 1921. Der Magistrat; Unten im Rand: Druck: Gebrüder Jänecke, Hannover	
Bild Rückseite	Lambertikirche mit Käfigen	
Text Rückseite	*E;Jjan, Knipperdollinck und krechting sind fangen, daudmakt und an lambertitaon hangen*; li/re: 2 Mark; (Initiale JD) Notgeld der Stadt Münster 1./W.	

Oberlind	1025.1 a)	Serie bestaat uit 4 biljetten van 50 pf, dit is biljet 4.
50 Pf		
Bild Vorderseite	Der südliche Teil von Oberlind	
Text Vorderseite	50 Pfennig 50; Notgeld Oberlind; 50 Pfennig 50. Der Bürgermeister, Der Gemeinderat; Aufgedruckte Nummer: 86056; Karl Stäudinger Unten Mitte: Waffen (1194)	
Bild Rückseite	Kanzel	
Text Rückseite	Luther selbst führte den ersten evangelischen Geistlichen hier ein. Druck August Eichhorn /Sonneberg	
Entwurf		

Entwurf	Josef Dominicus	
Orlamünde	1025.1 a)	Serie van 1 x 25 pf en 6 x 50 pf
25 Pf		
Bild Vorderseite		
Text Vorderseite	25 pfennig 25; Gutschein der Stadt Orlamünde i. Thür.; Die Gültigkeit erlischt einen Monat nach Aufruf; Orlamünde i. Thür. Den 2. Sept. 1921. Der Stadtrat; Aufgedruckte Nummer: 005318; im Rand: Cawar, Halle i/S. Unten Mitte:Wappen (1194)	
Bild Rückseite		
Text Rückseite		Zu lang

Entwurf		
Orlamünde	1025.1 a)	
50 Pf		
Bild Vorderseite	2 Männer an einem kleinen Tisch in einem weiter kahlen Raum	
Text Vorderseite	50 Pfennig 50; Gutschein der Stadt Orlamünde i. Thür.; Die Gültigkeit erlischt einen Monat nach Aufruf; Orlamünde i. Thür. Den 2. Sept. 1921. Der Stadtrat; Aufgedruckte Nummer: 004195; im Rand: Cawar, Halle i/S. Unten Mitte: Waffen (1194)	
Bild Rückseite	Luther und Karlstadt an einem kleinen Tisch in einem weiter kahlen Raum	
Text Rückseite		Luther und Karlstadt in Orlamünde 1524.
Entwurf		

Schmalkalden, Kreisherrschaft	1184.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Mitte: Philippus Melanchthon	
Text Vorderseite	Oben: Kreisherrschaft Schmalkalden; Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Schmalkalder Bund 1530-1537	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Oben: Gültig nur innerhalb des Kreises Herrschaft Schmalkalden; Darunter: Fünfzig Pfennig; Mitte in Medaillon: Der Kreis Herrschaft Schmalkalden verpflichtet sich zur Einlösung dieses Scheines bis zum 30. September 1922; Unten Li:Schmalkalden den 1. Juli 1921 (Nr 15183); Re: Kreisausschuß Der Vorsitzende; Ganz Unten: Gez. V. Kurt Jäckel. Druck von Feodor Wiltsch Schmalkalden	
Historischer Verweis		
Entwurf	Kurt Jäckel	

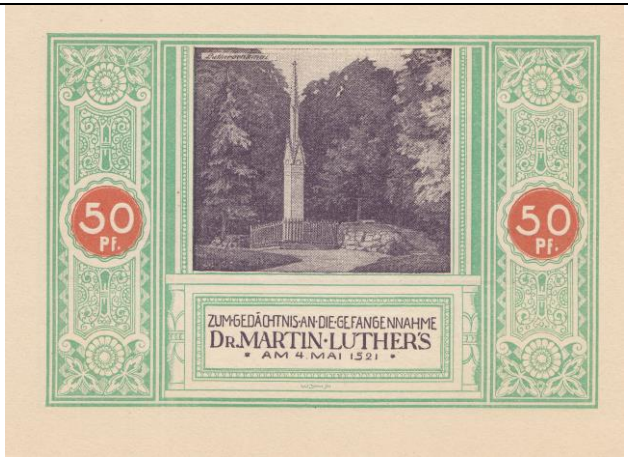
Schmalkalden, Kreisherrschaft	1184.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Philipp von Hessen	
Text Vorderseite	Oben: Kreisherrschaft Schmalkalden; Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Schmalkalder Bund 1530-1537	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Oben: Gültig nur innerhalb des Kreises Herrschaft Schmalkalden; Darunter: Fünfzig Pfennig; Mitte in Medaillon: Der Kreis Herrschaft Schmalkalden verpflichtet sich zur Einlösung dieses Scheines bis zum 30. September 1922; Unten Li:Schmalkalden den 1. Juli 1921 (Nr 15183); Re: Kreisausschuß Der Vorsitzende; Ganz Unten: Gez. V. Kurt Jäckel. Druck von Feodor Wiltsch Schmalkalden	
Entwurf	Kurt Jäckel	

Schmalkalden, Kreisherrschaft	1184.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Johann Friedrich d. Grossm.	
Text Vorderseite	Oben: Kreisherrschaft Schmalkalden; Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Schmalkalder Bund 1530-1537	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Oben: Gültig nur innerhalb des Kreises Herrschaft Schmalkalden; Darunter: Fünfzig Pfennig; Mitte in Medaillon: Der Kreis Herrschaft Schmalkalden verpflichtet sich zur Einlösung dieses Scheines bis zum 30. September 1922; Unten Li:Schmalkalden den 1. Juli 1921 (Nr 15183); Re: Kreisausschuß Der Vorsitzende; Ganz Unten: Gez. V. Kurt Jäckel. Druck von Feodor Wiltsch Schmalkalden	
Entwurf	Kurt Jäckel	

Schmalkalden, Kreisherrschaft	1184.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martin Luther	
Text Vorderseite	Oben: Kreisherrschaft Schmalkalden; Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Schmalkalder Bund 1530-1537	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Oben: Gültig nur innerhalb des Kreises Herrschaft Schmalkalden; Darunter: Fünfzig Pfennig; Mitte in Medaillon: Der Kreis Herrschaft Schmalkalden verpflichtet sich zur Einlösung dieses Scheines bis zum 30. September 1922; Unten Li:Schmalkalden den 1. Juli 1921 (Nr 15183); Re: Kreisausschuß Der Vorsitzende; Ganz Unten: Gez. V. Kurt Jäckel. Druck von Feodor Wiltsch Schmalkalden	
Historischer Verweis		
Entwurf	Kurt Jäckel	

Schmalkalden, Kreisherrschaft	1184.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Friedrich d. Weise	
Text Vorderseite	Oben: Kreisherrschaft Schmalkalden; Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Schmalkalder Bund 1530-1537	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Oben: Gültig nur innerhalb des Kreises Herrschaft Schmalkalden; Darunter: Fünfzig Pfennig; Mitte in Medaillon: Der Kreis Herrschaft Schmalkalden verpflichtet sich zur Einlösung dieses Scheines bis zum 30. September 1922; Unten Li:Schmalkalden den 1. Juli 1921 (Nr 15183); Re: Kreisausschuß Der Vorsitzende; Ganz Unten: Gez. V. Kurt Jäckel. Druck von Feodor Wiltsch Schmalkalden	
Entwurf	Kurt Jäckel	

Schmalkalden, Kreisherrschaft	1184.3	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Johann d. Beständige	
Text Vorderseite	Oben: Kreisherrschaft Schmalkalden; Mitte Li: 50, Re: Pfg; Unten: Schmalkalder Bund 1530-1537	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Oben: Gültig nur innerhalb des Kreises Herrschaft Schmalkalden; Darunter: Fünfzig Pfennig; Mitte in Medaillon: Der Kreis Herrschaft Schmalkalden verpflichtet sich zur Einlösung dieses Scheines bis zum 30. September 1922; Unten Li:Schmalkalden den 1. Juli 1921 (Nr 15183); Re: Kreisausschuß Der Vorsitzende; Ganz Unten: Gez. V. Kurt Jäckel. Druck von Feodor Wiltsch Schmalkalden	
Entwurf	Kurt Jäckel	

Steinbach	1261.1 a)	Serie van 6 x 50 pf. Nummer 1 is het Lutherdenkmal
50 Pf		
Bild Vorderseite	Bäuerin mit Heurechen und Blumenstrauß vor der Stadt	
Text Vorderseite		Oben: Gültig 30 Tage nach Abruf; aufgedr. Nr: 13639; Unten: Li/Re: 50 Pf.; Steinbach Kreis Meiningen
Bild Rückseite	Lutherdenkmal	
Text Rückseite	Li/Re: 50 Pf; Unten: Zum Gedächtnis an die Gefangennahme Dr Martin Luther's am 4. Mai 1521; W. Stein fec.	
Entwurf	W.Stein (?)	

Schweinitz	1212.1	
10 Pf		
Bild Vorderseite	Fachwerkgebäude aus Seyda	
Text Vorderseite	Oben: Notgeld des Kreises Schweinitz; Li un Re: 10 Pf; Unten: Ausgabe- und Einlösungsstelle: Kreissparkasse in Herzberg (Elster); Herzberg 1.6.21; Der Kreisausschuß	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	In den Ecken: 10 Pfg; beim Bild: D.M.Luther AD 1529; Oben: *Wie der Traum zur Wahrheit ward*; Li: *Gottes Wort und*; Unten: *Luthers Lehr' vergehen nun*; Re: *und nimmermehr*	
Historischer Verweis		
Entwurf	Hans Spitzmann	

Schweinitz	1212.1	
Bild Vorderseite	Kirche in Jessen	
Text Vorderseite	Oben: Notgeld des Kreises Schweinitz; Li und Re: 20 Pf; Unten: Ausgabe- und Einlösungsstelle: Kreissparkasse in Herzberg (Elster); Herzberg 1.6.21; Der Kreisausschuß	
Bild Rückseite	Löwe stößt mit Feder im Ohr den päpstlichen Kron um	
Text Rückseite	In den Ecken: 20 Pfg; Oben: *Wie des Mönches Feder bis Rom reichte*; Li: *durch das Ohr eines*; Unten: *Löwen ging und des Papstes dreifache Kron*; Re: *ins Wanken brachte.*	
Historischer Verweis		
Entwurf	Hans Spitzmann	

Schweinitz	1212.1	
Bild Vorderseite	Schloss (?) in Schlieben	
Text Vorderseite	Oben: Notgeld des Kreises Schweinitz; Li und Re: 25 Pf; Unten: Ausgabe- und Einlösungsstelle: Kreissparkasse in Herzberg (Elster); Herzberg 1.6.21; Der Kreisausschuß	
Bild Rückseite	Hand schreibt mit Feder.	
Text Rückseite	Im Bild: *Wer da glaubt; in den Ecken*: 25 Pfg; Oben: *Wie der Mönch gar viele Worte schreibt*; Li: *und der Kurfürst die*; Unten: *Worte aus Wittenberg auch in Schwei-*; Re: *nitz lesen konnte*	
Historischer Verweis		
Entwurf	Hans Spitzmann	

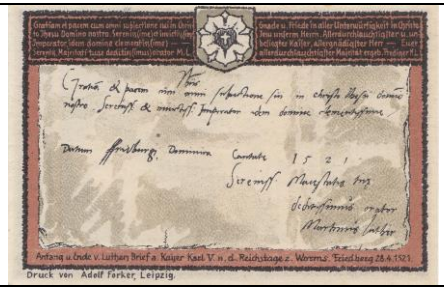
Schweinitz	1212.1	
Bild Vorderseite	Turm in Herzberg	
Text Vorderseite	Oben: Notgeld des Kreises Schweinitz; Li und Re: 50 Pf; Unten: Ausgabe- und Einlösungsstelle: Kreissparkasse in Herzberg (Elster); Herzberg 1.6.21; Der Kreisausschuß	
Bild Rückseite	Stadtansicht Schweinitz	
Text Rückseite	Im Bild: *Schweinitz anno 1629*; In den Ecken: 50 Pfg; Oben: *In diesem Amthaus zu Schweinitz*; Li: *hatte Kurfürst Friedr.*; Unten: *der Weise nachts vor Allerheiligen 1517*; Re: *einen prophet. Traum*	
Historischer Verweis		
Entwurf	Hans Spitzmann	

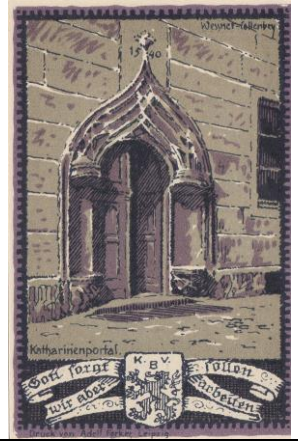
Schweinitz	1212.1	
Bild Vorderseite	Schönewalda	
Text Vorderseite	Oben: Notgeld des Kreises Schweinitz; Li und Re: 50 Pf; Unten: Ausgabe- und Einlösungsstelle: Kreissparkasse in Herzberg (Elster); Herzberg 1.6.21; Der Kreisausschuß	
Bild Rückseite	Mönch am Bett des Kurfürsten	
Text Rückseite	In den Ecken: 50 Pfg; Oben: *Wie ein Mönch im Traum von dem Kur-;* Li: *fürsten begehrte, an*; Unten: *die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg*; Re: *schreiben zu dürfen*.	
Historischer Verweis		
Entwurf	Hans Spitzmann	

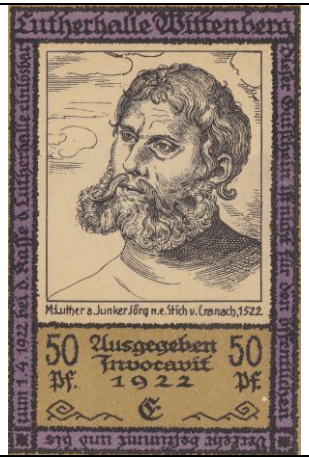
Treuenbrietzen	1339.1 a)	Serie bestaat uit 6 x 50 pf. Luther heeft nr. A
50 Pf		
Bild Vorderseite	Mitte: Rathaus	
Text Vorderseite	Notgeld der Stadt Treuenbrietzen; aufgedr. Nr: 48717; LI/Re 50; Ausgegeben im Juli 1921; Der Magistrat; Rundum: Dieser Gutschein wird von den Stadtkassen in Zahlung genommen; Er verliert seine Gültigkeit 1 Monat nach erfolgter Bekanntmachung; Rand unten: Druck: J.A.Schwarz, Lindenberg i.Allgäu	
Bild Rückseite	Luther predigt	
Text Rückseite	Vor der Marienkirche; LI/Re: 50; A.D. 1541; Lutherpredigt unter der Lutherlinde; fünfzig Pfennig	
Entwurf	Heinz Schiestl	

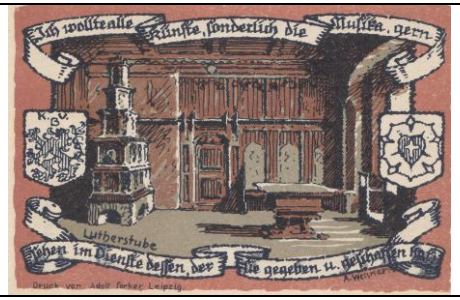
Wittenberg	1442.1	Serie bestaat uit 6 x 50 pf
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martin Luther	
Text Vorderseite	Lutherhalle Wittenburg; Rundum: Dieser Gutschein ist nicht für den öffentlichenVerkehr bestimmt und bis zum 1.4.1922 bei d. Kasse d. Lutherhalle einlösbar; Martin Luther n.e. Kupferstich v. L. Cranach, 1520; Li/Re: 50 Pf; Ausgegeben/invocavit; 1922; L	
Bild Rückseite	Lutherhaus; Unten Li: Stadtwappen; Re: Lutherrose	
Text Rückseite		*Niemand lasse den Glauben daran fahren, daß Gott durch ihn eine große Tat will.*

Entwurf	Wessner-Collenbey	
Wittenberg	1442.1	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martin Luther	
Text Vorderseite	Lutherhalle Wittenburg; Rundum: Dieser Gutschein ist nicht für den öffentlichenVerkehr bestimmt und bis zum 1.4.1922 bei d. Kasse d. Lutherhalle einlösbar; Martin Luther n. e. Stich v. Hans Weiditz, 1520; Li/Re: 50 Pf; Ausgegeben/invocavit; 1922; U	
Bild Rückseite	Lutherhaus; Unten Li: Stadtwappen; Re: Lutherrose	
Text Rückseite	*Unten Meinen Deutschen bin ich geboren, denen will ich dienen;* Im Rand: Druck von Adolf Forker, Leipzig	
Entwurf	Wessner-Collenbey	

Wittenberg	1442.1	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martin Luther	
Text Vorderseite	Lutherhalle Wittenburg; Rundum: Dieser Gutschein ist nicht für den öffentlichenVerkehr bestimmt und bis zum 1.4.1922 bei d. Kasse d. Lutherhalle einlösbar; Martin Luther n. e. Kupferstich v. L. Cranach, 1521; Li/Re: 50 Pf; Ausgegeben/invocavit; 1922; **T**	
Bild Rückseite	Anfang des Briefes an den Kaiser; Oben Mitte: Lutherrose	
Text Rückseite	Oben Li: *Gratiam et pacem cum omni subjectione sui in Christo Jhesu Domino nostro. Sereniss(ime) et invictiss(ime) Imperator, idem domine clementiss(ime) - - Sereniss. Majestati tuae deditiss(imus) orator M.L.*; Re: *Gnade u. Friede in aller Unterwürfigkeit in Christo Jesu unserm Herrn. Allerdurchlauchtigster u. unbesiegter Kaiser, allergnädigster Herr - - Euer allerdurchlauchtigster Majestät ergeb. Prediger M.L.*; Anfang u. Ende v. Luthers Brief a. Kaiser Karl V. n.d. Reichstage z. Worms. Friedberg 28.4.1521; Im Rand: Druck von Adolf Forker, Leipzig	
Entwurf	Wessner-Collenbey	

Wittenberg	1442.1	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martin Luther	
Text Vorderseite	Lutherhalle Wittenburg; Rundum: Dieser Gutschein ist nicht für den öffentlichenVerkehr bestimmt und bis zum 1.4.1922 bei d. Kasse d. Lutherhalle einlösbar; Martin Luther n. e. Kupferstich v. Daniel Hopfer, 1523; Li/Re: 50 Pf; Ausgegeben/invocavit; 1922; **H**	
Bild Rückseite	Kirchentür mit Jahreszahl: 1540	
Text Rückseite	Katharinenportal; *Gott sorgt, wir aber sollen arbeiten*, Unten Wappen mit Initialen K.V.B; im Rand: Druck von Adolf Forker, Leipzig	
Entwurf	Wessner-Collenbey	

Wittenberg	1442.1	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martini Luther	
Text Vorderseite	Lutherhalle Wittenburg; Rundum: Dieser Gutschein ist nicht für den öffentlichenVerkehr bestimmt und bis zum 1.4.1922 bei d. Kasse d. Lutherhalle einlösbar; M. Luther als Junker Jörg n. e. Stich v. Cranach, 1522; Li/Re: 50 Pf; Ausgegeben/invocavit; 1922; **E**	
Bild Rückseite	Kanzel	
Text Rückseite	Rundum: *Es liegt nicht an mir, aber Gottes Wort will ich mit fröhlichem Herzen u. frischem Mut verantworten, niemand* angesehen dazu mir Gott einen fröhlichen, unerschrockenen Geist gegeben hat.; im Bild: Lutherkanzel; Im Rand: Druck von Adolf Forker, Leipzig	
Entwurf	Wessner-Collenbey	

Wittenberg	1442.1	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Martini Luther	
Text Vorderseite	Lutherhalle Wittenburg; Rundum: Dieser Gutschein ist nicht für den öffentlichenVerkehr bestimmt und bis zum 1.4.1922 bei d. Kasse d. Lutherhalle einlösbar; Martin Luther n. e. Holzschnitt v. L.Cranach, 1546; Li/Re: 50 Pf; Ausgegeben/invocavit; 1922; **R**	
Bild Rückseite	Zimmer mit Kachelofen und Tisch; Li Wappen mit K.V.B; Re: Lutherrose	
Text Rückseite	Oben: *Ich wollte alle Künste, sonderlich die Musika, gern*; Unten: *sehen im Dienste dessen, der sie gegeben u. geschaffen hat.:* Unten im Rand: Druck von Adolf Forker, Leipzig	
Historischer Verweis		
Entwurf	A. Wessner-Collenbey	

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **W.** 17783; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Entwurf		

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **I.** 17795; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen;* 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **T(1)** 17730; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **T(2)** 17702; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **E(1).** 17726 ; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen;* 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

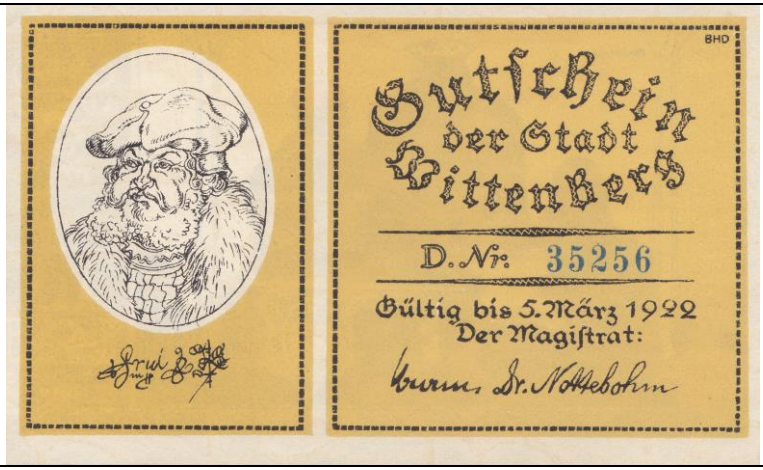
Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **N.** 17776; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

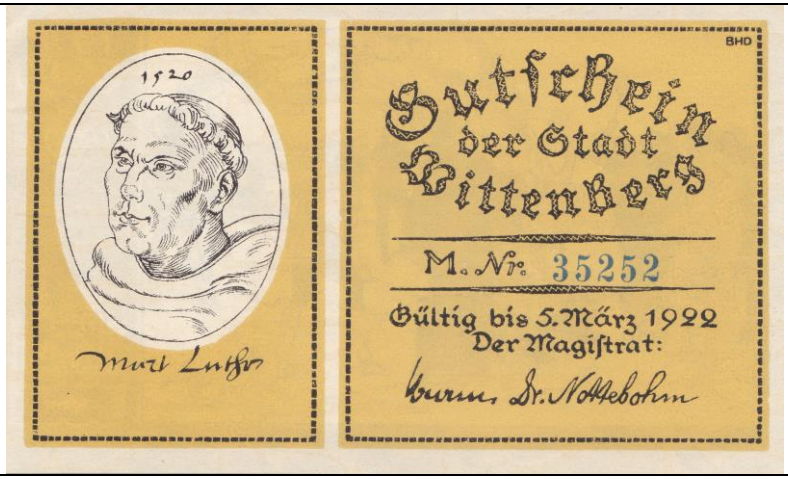
Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **B.** 067454; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **E(2).** 17776 ; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König & Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

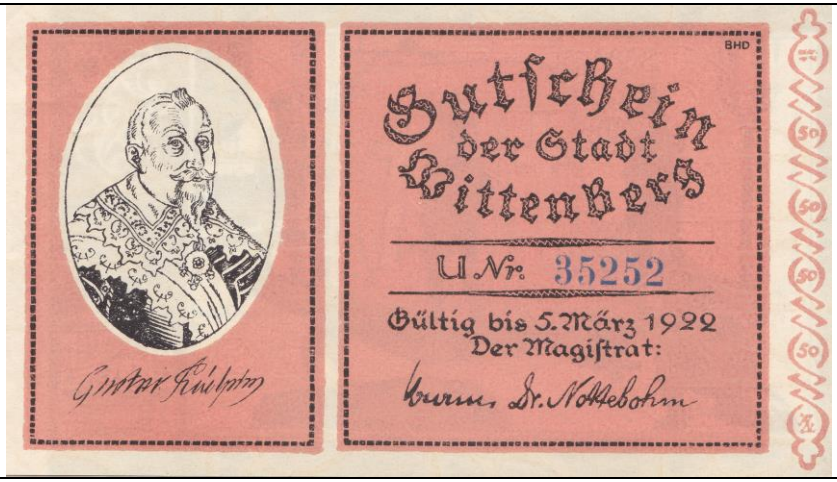
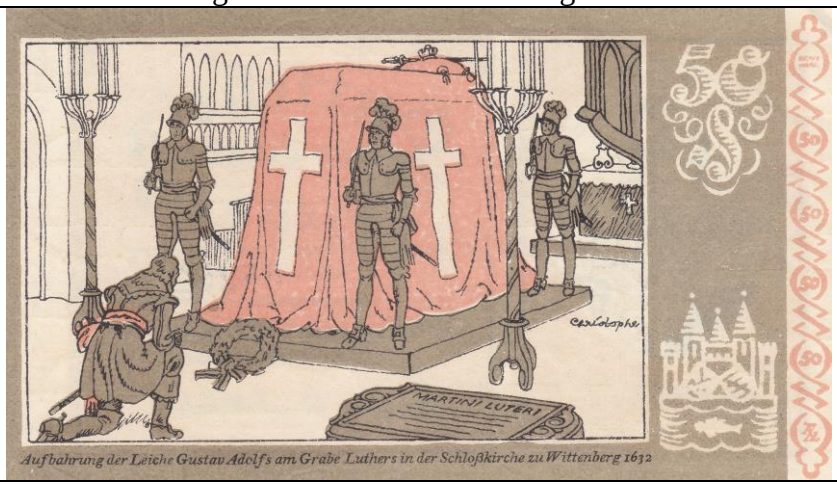
Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; **R.** 17786; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

Wittenberg	1443.2	
50 Pf		
Bild Vorderseite	Stadtwappen	
Text Vorderseite	Stadtkassenschein; Pf 50 Pf; G. 17711; einlösbar bis 31. Dezember 1920 bei der Stadtsparkasse Wittenberg; Der Magistrat; Wittenberg, den 10. Dezember 1920; Im Rand: J.C. König &Ebhart, Hannover	
Bild Rückseite	Martin Luther	
Text Rückseite	Guirlande: *Ich hab einmal des Papstes Dekret zu Wittenberg verbrennet und ich wolts wol noch einmal verbrennen*; 10.Dezember 1520	
Historischer Verweis		
Entwurf		

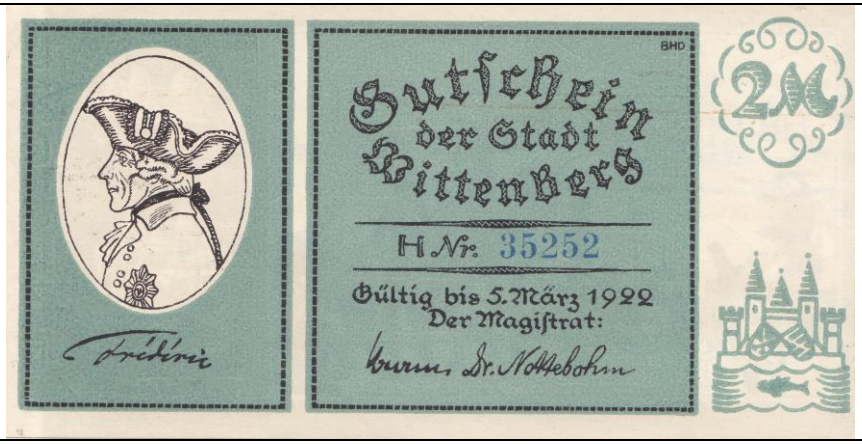
Wittenberg	1443.3	Serie bestaat uit 2 x 25 pf, 2 x 50 pf, 1 Mark, 2 Mark, 5 Mark en 10 Mark
	25 Pf Nr. 1	
Bild Vorderseite	Friedrich der Weise	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35256. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Gründung der Universität Wittenberg in der Sakristei der Stadtkirche durch den ersten Kanzler Pollich von Melrichstadt 1502	
Entwurf	BHD und Christophe	

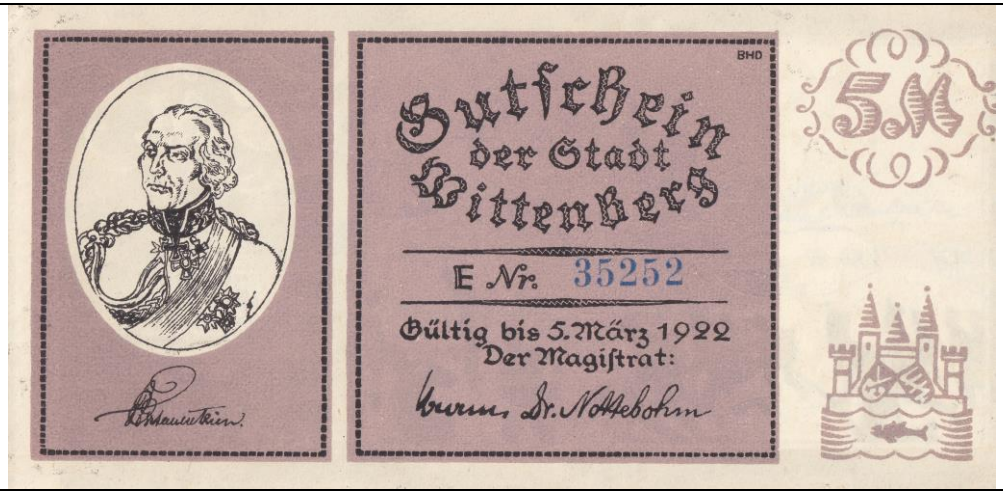
Wittenberg	1443.3	
	25 Pf Nr. 2	
Bild Vorderseite	Martin Luther	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Verbrennung der päpstlichen Bannbulle durch Dr Martin Luther am 10 Dezember 1520 vor dem Elster Tore zu Wittenberg	
Entwurf	BHD und Christophe	

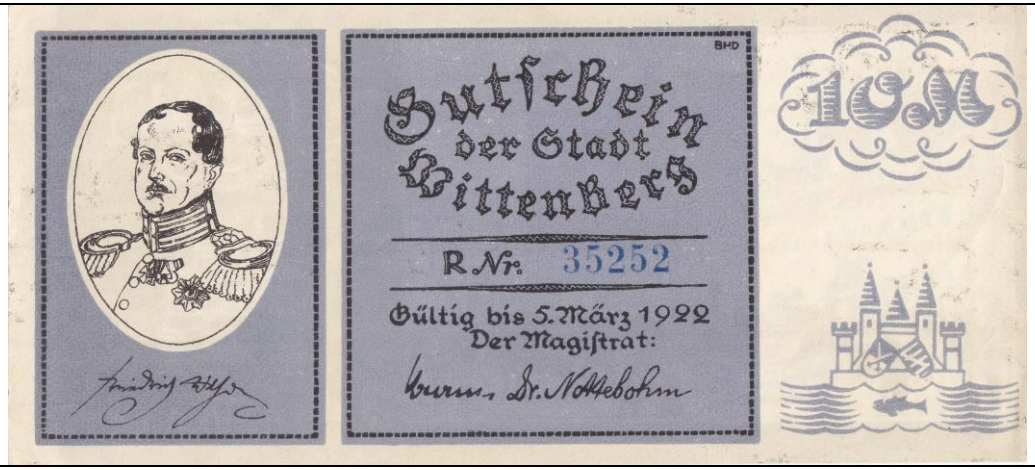
Wittenberg	1443.3	
	50 Pr Nr 1	
Bild Vorderseite	Karl V.	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Karl V. reitet durch das eroberte Wittenberg 1547	
Entwurf	BHD und Christophe	

Wittenberg	1443.3	
	50 Pf Nr. 2	
Bild Vorderseite	Gustav Adolph	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Aufbahrung der Leiche Gustav Adolphs am Grabe Luthers in der Schloßkirche zu Wittenberg 1612	
Entwurf	BHD und Christophe	

Wittenberg	1443.3	
	1 Mark	
Bild Vorderseite	Peter der Große	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Besuch Peters des Großen in Luthers Wohnstube	
Entwurf	BHD und Christophe	

Wittenberg	1443.3	
	2 Mark	
Bild Vorderseite	Friedrich der Große	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Die Reichsarmee erobert das von den Preußen besetzte Wittenberg 1760	
Historischer Verweis		
Entwurf	BHD und Christophe	

Wittenberg	1443.3	
	5 Mark	
Bild Vorderseite	Tauentzien	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Wiedereroberung Wittenbergs durch Tauentzien am 14. Januar 1814.	
Entwurf	BHD und Christophe	

Wittenberg	1443.3	
	10 Mark	
Bild Vorderseite	Friedrich Wilhelm III	
Text Vorderseite	Gutschein der Stadt Wittenberg. R Nr. 35252. Gültig bis 5. März 1922 Der Magistrat	
Bild Rückseite		
Text Rückseite	Einweihung des Luther Denkmals durch Friedrich Wilhelm III. am 11. Oktober 1821	
Historischer Verweis		
Entwurf	BHD und Christophe	